



Stand: 11.03.2024

RDO Asphalt 09/24, Ausgabe 2009/Fassung 2024

**Köln: Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen**

64 S. A 4 (R 1)

51,00 EUR

**(FGSV-Mitglieder erhalten einen
Rabatt von 30 %)**

(FGSV 498)

*Der Titel ist erhältlich beim
FGSV Verlag*

*Wesseling Str. 15-17
50999 Köln*

Telefon: 0 22 36 / 38 46 30

Telefax: 0 22 36 / 38 46 40

info@fgsv-verlag.de

www.fgsv-verlag.de



RDO Asphalt 09/24 – Richtlinien für die rechnerische Dimensionierung des Oberbaus von Verkehrsflächen in Asphaltbauweise, Ausgabe 2009/Fassung 2024

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat mit einer Ausgabe 2009/Fassung 2024 die „Richtlinien für die rechnerische Dimensionierung des Oberbaus von Verkehrsflächen in Asphaltbauweise“ (RDO Asphalt 09/24) herausgegeben. Sie ersetzen die Ausgabe von 2009. Der Bezugspreis ist 51,00 EUR (FGSV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30 %).

Die RDO Asphalt 09/24 regeln die rechnerische Dimensionierung von Oberbauten für Verkehrsflächen mit Asphaltdeckschichten für den Neubau und die Erneuerung von öffentlichen Straßen mit unbeschränkt öffentlichem Verkehr. Die RDO Asphalt 09/24 können für Oberbauten für andere Verkehrsflächen sinngemäß angewendet werden. Die rechnerische Dimensionierung wird in der Regel bei ÖPP-Projekten sowie bei Funktionsbauverträgen angewendet. Die Anwendung der RDO Asphalt 09/24 ist gleichfalls zur Dimensionierung von Asphaltüberbauten im Rahmen von konventionellen Bauverträgen (VOB-Vertrag) und einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von mehr als 100 Mio. äquivalenten 10-t-Achsübergängen vorgesehen. Mit Blick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, insbesondere hinsichtlich der durch verfrüht auftretende Schäden der strukturellen Substanz verursachten Erhaltungsaufwendungen (grundhafte Erneuerungen) und dem damit verbundenen Ressourcenverbrauch an Baustoffen und Energien bietet die rechnerische Dimensionierung durch die Nutzung detaillierter Eingangsgrößen verbesserte Aussagen gegenüber der Standardisierung zur Sicherstellung der gewünschten Dauerhaftigkeit vor allem bei hohen Verkehrsbelastungen. Die rechnerische Dimensionierung kann jedoch auch bei niedrigerer dimensionierungsrelevanter Beanspruchung B angewendet werden. Bis zum Erscheinen der ZTV RDO Asphalt-StB wird auf die „Empfehlungen für die Abwicklung von Bauverträgen bei Anwendung der RDO Asphalt“ für einzelvertragliche Lösungen verwiesen.

Die rechnerische Dimensionierung nach RDO Asphalt 09/24 dient der Festlegung der erforderlichen Schichtdicken innerhalb des frostsicheren Oberbaus auf dem vorhandenen Untergrund/Unterbau unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse, von Schicht- und Baustoffeigenschaften sowie der Verkehrsbelastung. Durch das Verfahren nach RDO Asphalt 09/24 sollen im geplanten Nutzungszeitraum strukturelle Schädigungen in der Befestigung ausgeschlossen werden. Unabhängig davon können im geplanten Nutzungszeitraum Erhaltungsmaßnahmen an Asphaltdeck- und Asphaltbinderschichten notwendig sein. Der geplante Nutzungszeitraum ist festzulegen (z. B. 30 Jahre).

Die Anwendung technisch geeigneter und wirtschaftlicher Bauweisen wird dabei vorausgesetzt. Grundlagen der Dimensionierung sind der geplante Nutzungszeitraum, die Verkehrsbelastung, klimatische Verhältnisse, die Lage der Verkehrsfläche im Gelände, die Bodenverhältnisse, die Materialeigenschaften, der Zustand von – im zu dimensionierenden Oberbau – verbleibenden Schichten eines vorhandenen Oberbaus sowie die Bedingungen, die sich durch die anbaufreie Strecke oder bei geschlossener seitlicher Bebauung ergeben.